

Der VfL kann zu Recht stolz sein

Beim Testspielauftritt unseres Bayernligateams war unter den Zuschauern in Windheim mit Bastian Renk auch unser langjähriger Regisseur und ehemaliger Spielführer und so sprachen wir am Rande der 0:2-Niederlage gegen die SpVgg Bayreuth mit ihm über sein erstes Jahr als Spielertrainer des TSV Sonnefeld und über die zurückliegende Spielzeit seines früheren Teams sowie über seine persönlichen Zukunftsperspektiven und natürlich auch über die des VfL!

**VfL Frohnlach:** Erst einmal auch von unserer Seite noch herzlichen Glückwunsch zur souveränen Kreisklassenmeisterschaft und zum damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga! Im Grunde genommen hätte dein Premierenjahr beim TSV Sonnefeld so doch eigentlich gar nicht besser laufen können, wie aber fällt dein persönliches Fazit deiner ersten Saison als Spielertrainer aus?

**Bastian Renk:** Dankeschön! Zuerst möchte ich dir aber sagen, dass ich es super finde, dass du dich um die Außendarstellung des Vereins kümmerst! Diesbezüglich bestand erheblicher Nachholbedarf! Selbstverständlich ziehe ich ein positives Fazit! Meine Jungs haben alle mitgezogen und der Aufstieg war mit der Mannschaft dann nicht mehr so schwer! Da war der Klassenerhalt des VfL, bzw. der Aufstieg der zweiten Mannschaft des VfL viel höher zu bewerten, als der meiner Mannschaft!

**VfL Frohnlach:** Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Bayern gelang es deinem früheren Team sich ebenfalls auf Anhieb in der Bayernliga zu konsolidieren und so mit vielen jungen Kickern sowie einigen gestandenen Akteuren den anvisierten Klassenerhalt vorzeitig perfekt zu machen. Was sagst du so rückblickend zur Leistung deiner ehemaligen Mannschaft, die du bis vor zwölf Monaten noch selbst als Kapitän aufs Feld führtest und wie eng ist deine Bindung generell heute noch zu den Blauweißen, für die du mehr als ein Jahrzehnt lang die Fäden im Mittelfeld gezogen hast und mit denen du wohl so alle möglichen Höhen und Tiefen eines Fußballerlebens erlebt haben dürftest?

**Bastian Renk:** Ganz ehrlich, ich vermisse den VfL schon etwas! Die 11 Jahre waren nicht nur fußballerisch was ganz Besonderes. In dieser Zeit sind auch mit vielen Spielern enge Freundschaften entstanden, die ein Leben lang halten werden! An dieser Stelle möchte ich noch einmal an Willi Schillig erinnern, dem ich sehr viel zu verdanken habe, denn ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen! Allein dafür bin ich dem VfL sehr dankbar! Mit der letzten Saison des VfL kann man zum Schluss zufrieden sein! Wichtig war, dass wieder eine Mannschaft auf dem Platz stand und das haben Brauni und Webster hervorragend hinbekommen! Die beiden sind menschlich und sportlich ein super Team und holen aus den Jungs das Beste raus! Dieses Jahr wird aber noch schwieriger werden! Ich hoffe, die Zuschauer werden nicht zu kritisch und geben den vielen jungen Spielern eine Chance ohne Druck von außen Ihr Bestes zu geben!

**VfL Frohnlach:** Unsere U23 stieg darüber hinaus kürzlich sogar Sensationellerweise in die Landesliga auf! Wie siehst du diese großartige Entwicklung der von Erfolgstrainer Oliver Müller trainierten Rasselbande und wie beurteilst du die in Oberfranken derzeit einzigartige Situation unseres Vereins zukünftig zwei Teams auf Verbandsebene ins Rennen schicken zu können?

**Bastian Renk:** Mit Oli, sowie auch mit Brauni und Webster, habe ich selbst ein paar Jahre zusammengespielt! Er steht den Trainern der Ersten menschlich und fachlich in nichts nach! Ein super Typ, der alles für seine junge Truppe gibt und nicht zu Unrecht mit Ihnen aufgestiegen ist! Die Spieler werden in Ihrer hoffentlich langen Laufbahn kaum einen besseren Trainer bekommen! Auf die zwei Mannschaften in der Bayern- und Landesliga kann der Verein zu Recht stolz sein! Ich hoffe, es wird in der Öffentlichkeit auch anerkannt und der ein oder andere Zuschauer unterstützt so beide Mannschaften des Öfteren!

**VfL Frohnlach:** Inzwischen setzt man in Frohnlach aus konzeptionellen Überlegungen heraus vermehrt auf junge und entwicklungsfähige Talente aus der Region. Vor Ort in Windheim konntest du dir am zurückliegenden Samstag beim ersten Test dieser Vorbereitung gegen den ambitionierten Regionalligaaufsteiger SpVgg Bayreuth selbst ein Bild der neuformierten Truppe von Cheftrainer Stefan Braungardt machen. Welche Eindrücke konntest du dabei gewinnen und wie siehst du den von unserer Vereinsführung seit kurzem neu eingeschlagenen Weg?

**Bastian Renk:** Im Duell mit Bayreuth hat die Mannschaft einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Man hat sich gegen gestandene Bayern- bzw. Regionalligaspieler gut verkauft! Die jungen Kicker müssen körperlich noch zulegen und den Respekt ablegen, dann kann es eine gute Saison werden! Alle sind technisch gut ausgebildet, jung, fit und wollen was lernen. Da sind Sie beim VfL genau richtig! Diesen Weg musste der Verein einschlagen, da die finanziellen Möglichkeiten in der heutigen Zeit einfach immer schwieriger werden! Am Ende hat aber die Vereinsführung alles richtig gemacht! Bei den Trainern sowieso und bei den Spielern bin ich mir auch sicher, dass diese perfekt zur Mannschaft und dem Verein passen!

**VfL Frohnlach:** Abschließend möchten wir natürlich auch noch von dir wissen, wie es mit dir in der kommenden Spielzeit fußballerisch weitergeht und wie deine sportlichen Ziele für die nähere Zukunft lauten?

**Bastian Renk:** Ich werde, soweit es mein Körper mitmacht, weiter als Spielertrainer beim TSV Sonnefeld in der Kreisliga spielen! Leider muss mein Körper aufgrund der vielen Jahre im höherklassigen Fußball nun Tribut zollen! Aber ich bin mir sicher, dass ich das auch wieder hinbekommen werde! Was mich hier besonders freuen würde, wäre wenn sich der ein oder andere Fan des VfL einmal beim TSV blicken lassen würde! Besonders meine Trude Schillig wäre hier herzlichst willkommen!

**VfL Frohnlach:** In diesem Sinne danken wir dir ganz herzlich für die ausführliche Beantwortung unserer Fragen und wünschen dir so alles Gute für deine sportliche, berufliche sowie auch private Zukunft!